

Was tut sich im BRG Oberpullendorf betreffend Mehrsprachigkeit?

Das Oberpullendorfer Gymnasium führt seit dem Schuljahr 1987/88 ein Schulmodell, das sogenannte „Pannonische Gymnasium“. Nach der Idee von Dir. Mag. Karl Wiltschko erarbeitete eine engagierte Projektgruppe den Plan für diesen Schulzweig. Die Besonderheit des Pannonischen Gymnasiums ist nämlich, die Sprachen der bei uns lebenden Volksgruppen, Kroatisch oder Ungarisch, im Rahmen der Pflichtgegenstände in der Unterstufe anzubieten. Durch gezielte, allerdings geringe Stundenkürzung in einigen Fächern, verteilt auf die gesamte Unterstufe, ist es möglich, diesen Schulversuch zu führen. Ab der dritten Klasse wird das Pannonische Gymnasium als Realgymnasium weitergeführt.

Das Pannonische Gymnasium ist nur für die Unterstufe vorgesehen, allerdings ist es möglich, in der Oberstufe, Kroatisch oder Ungarisch folgendermaßen zu wählen:

1. als alternativen Pflichtgegenstand ab der fünften Klasse,
2. als Wahlpflichtgegenstand ab der sechsten Klasse,
3. als Freigegenstand ab der fünften Klasse.

Im Schuljahr 1995/96 hatten wir die ersten Maturanten, die in der Unterstufe das Pannonische Gymnasium besucht hatten. Mit Stolz können wir berichten, daß das Pannonische Gymnasium also bereits das neunte Jahr erfolgreich geführt wird.

Das Pannonische Gymnasium ist sowohl für Schüler mit deutscher als auch mit kroatischer oder ungarischer Muttersprache gedacht, um eine Isolation der einzelnen Sprachgruppen zu verhindern und um gegenseitiges Verständnis durch das gemeinsame Erlernen der Sprache zu fördern.



Seit Oktober 1995 gibt es im Pannonischen Gymnasium noch eine Besonderheit. Dank der Schulautonomie wurde von Mag. Gisela Csenar eine Tamburicagruppe gegründet, wo Schüler von der zweiten bis zur achten Klasse mitarbeiten. Durch großzügige finanzielle Unterstützung des Kroatischen Kulturvereines in Eisenstadt sowie durch Zustimmung und Hilfe unseres Direktors wurde ein Tamburicaorchester auf die Beine gestellt, das zur Zeit 23 Mitglieder umfaßt. Anfängliche Hilfestellung sowie sämtliches Notenmaterial gab uns Prof. Bozidar Potocnik aus Zagreb. Folgende Tamburicainstrumente (quartengestimmte Saiteninstrumente) sind vertreten.

- G bisernica (1. und 2. Stimme - stimmführendes Instrument)
- D bisernica (3. Stimme)
- G brač (1. und 2. Stimme, um eine Oktave tiefer als die bisernica)
- D brač (3. Stimme, um eine Oktave tiefer als die 3. bisernica)
- D bugarija (Begleitinstrument D-Dur)
- G čelo (Cello)
- G berde (Baß)

Die Tamburicagruppe haben wir - in Anlehnung an das Pannonische Gymnasium - Panonci (die Pannonier) genannt. Bereits nach 5 Monaten wurde der erste öffentliche Auftritt organisiert und einige weitere folgten, unter anderem am 26. 4. 1996 der Auftritt in Kirchschlag beim Volksmusikfestival „aufhOHRchen“, organisiert vom niederösterreichischen Volksbildungswerk.